



Gold im Fokus

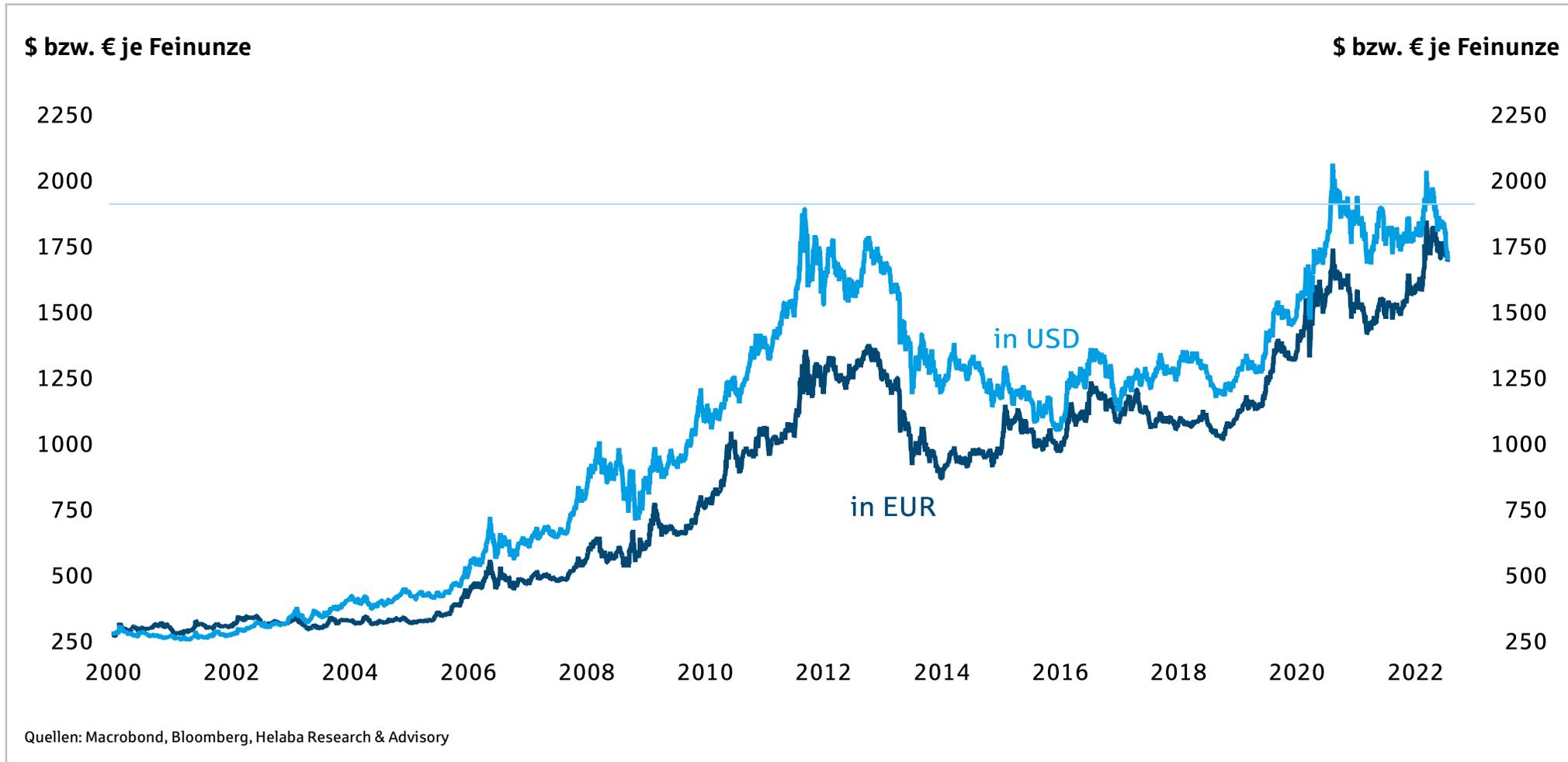
Juli 2022

Claudia Windt | Frankfurt | Research & Advisory

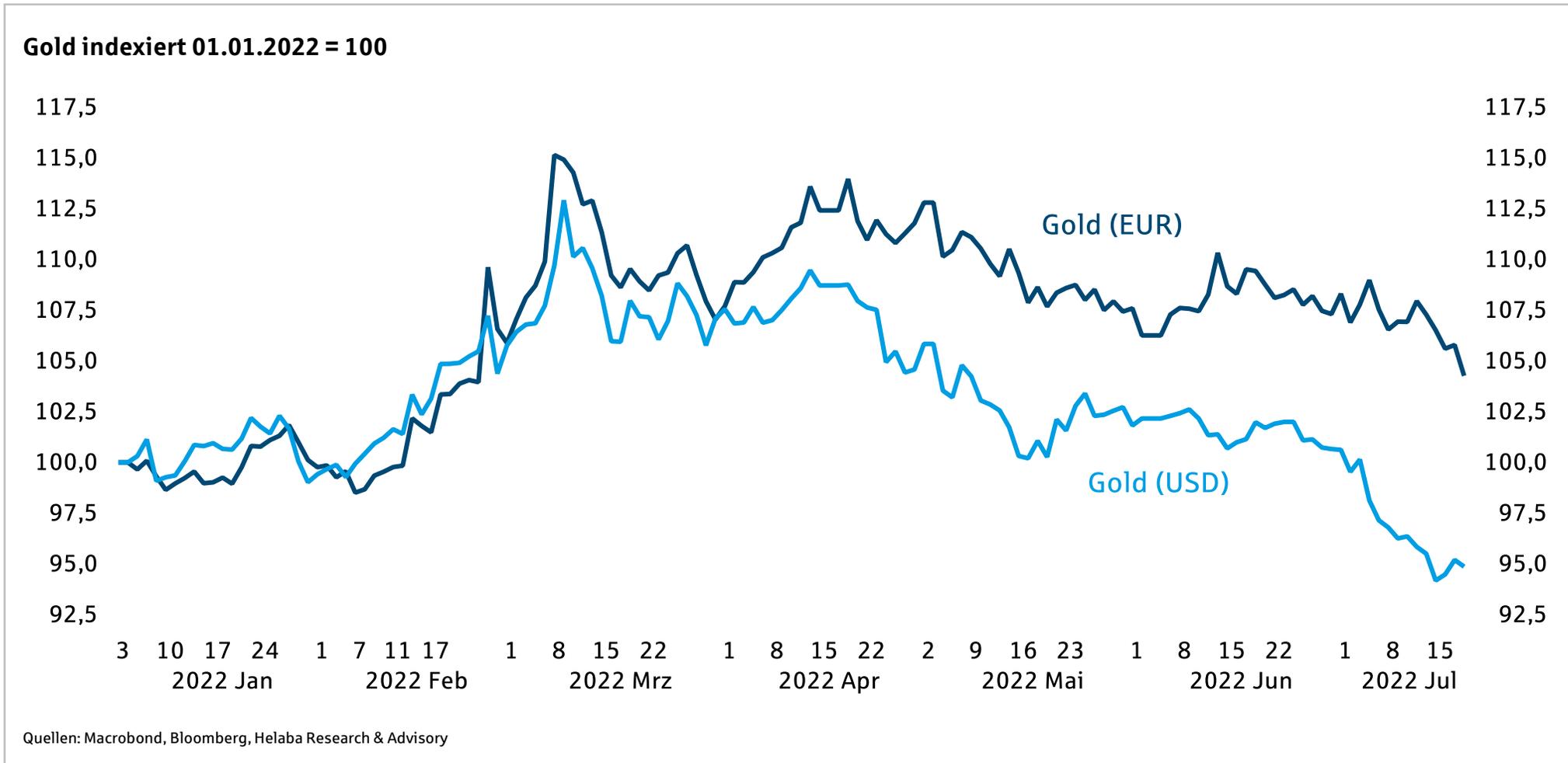


Werte, die bewegen.

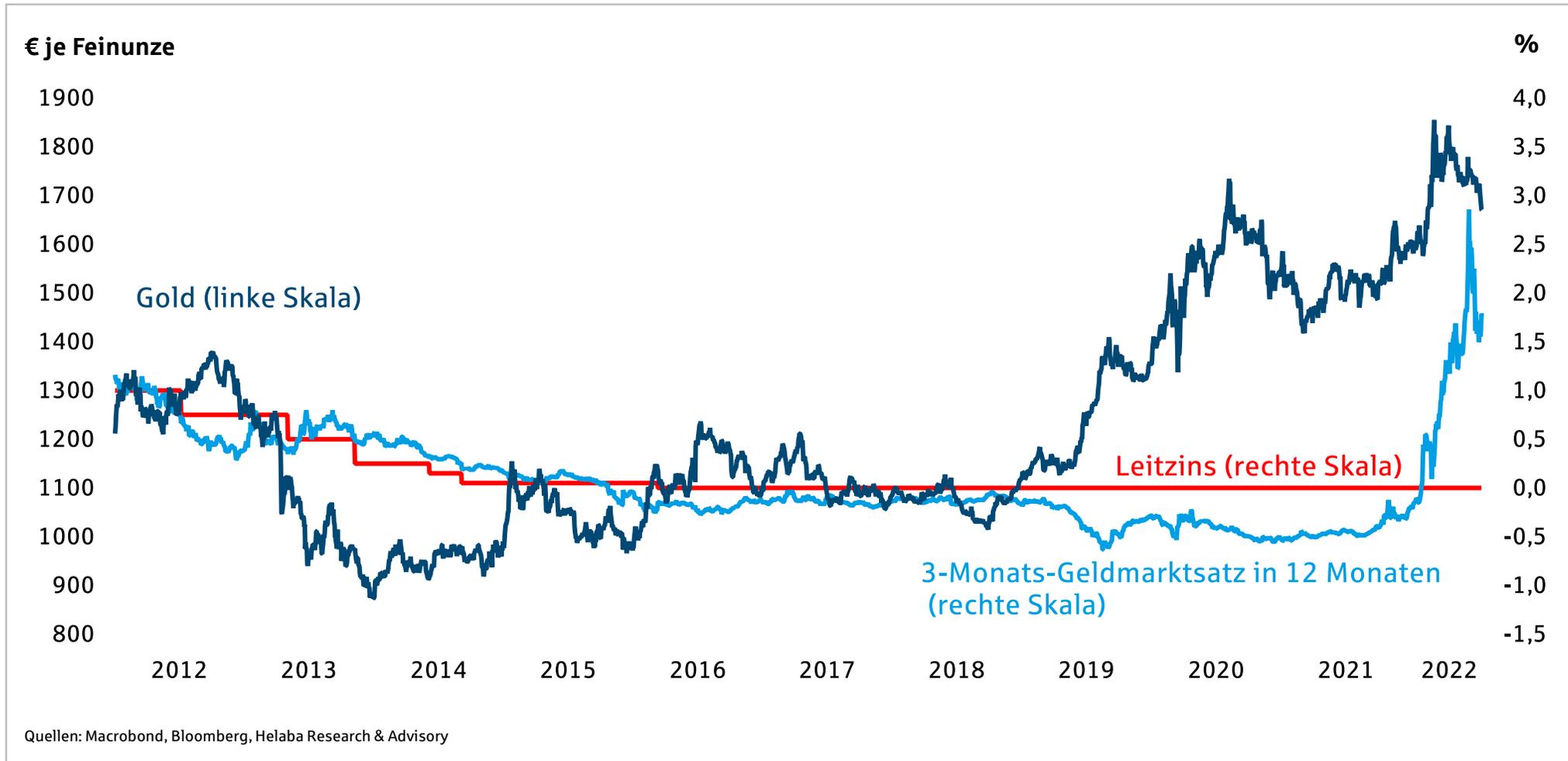
Steigende Opportunitätskosten durch Zinserhöhungszyklus von Fed und EZB belasten Gold



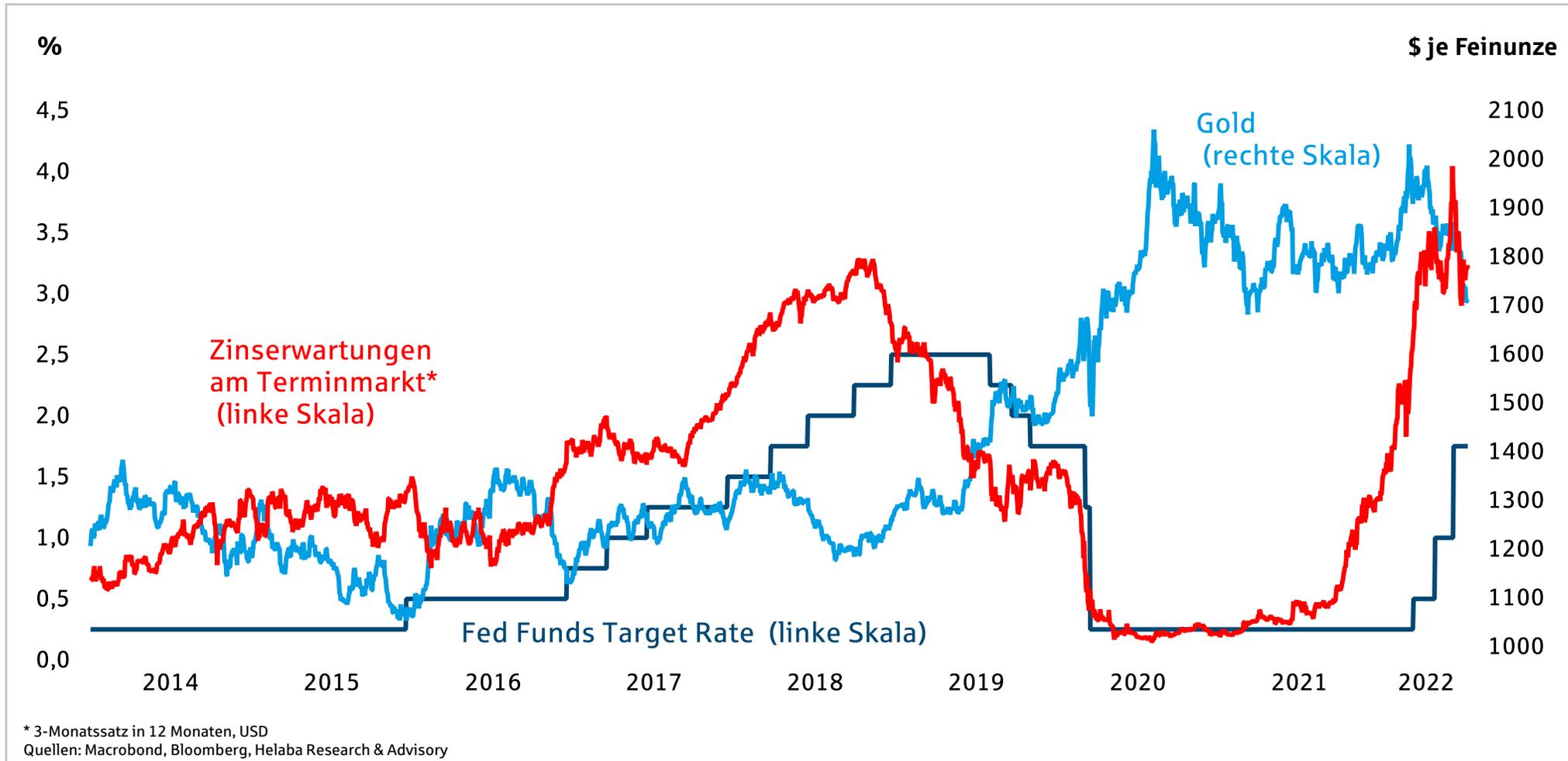
Zögerliche EZB half Gold in Euro-Rechnung – zuletzt immer weniger



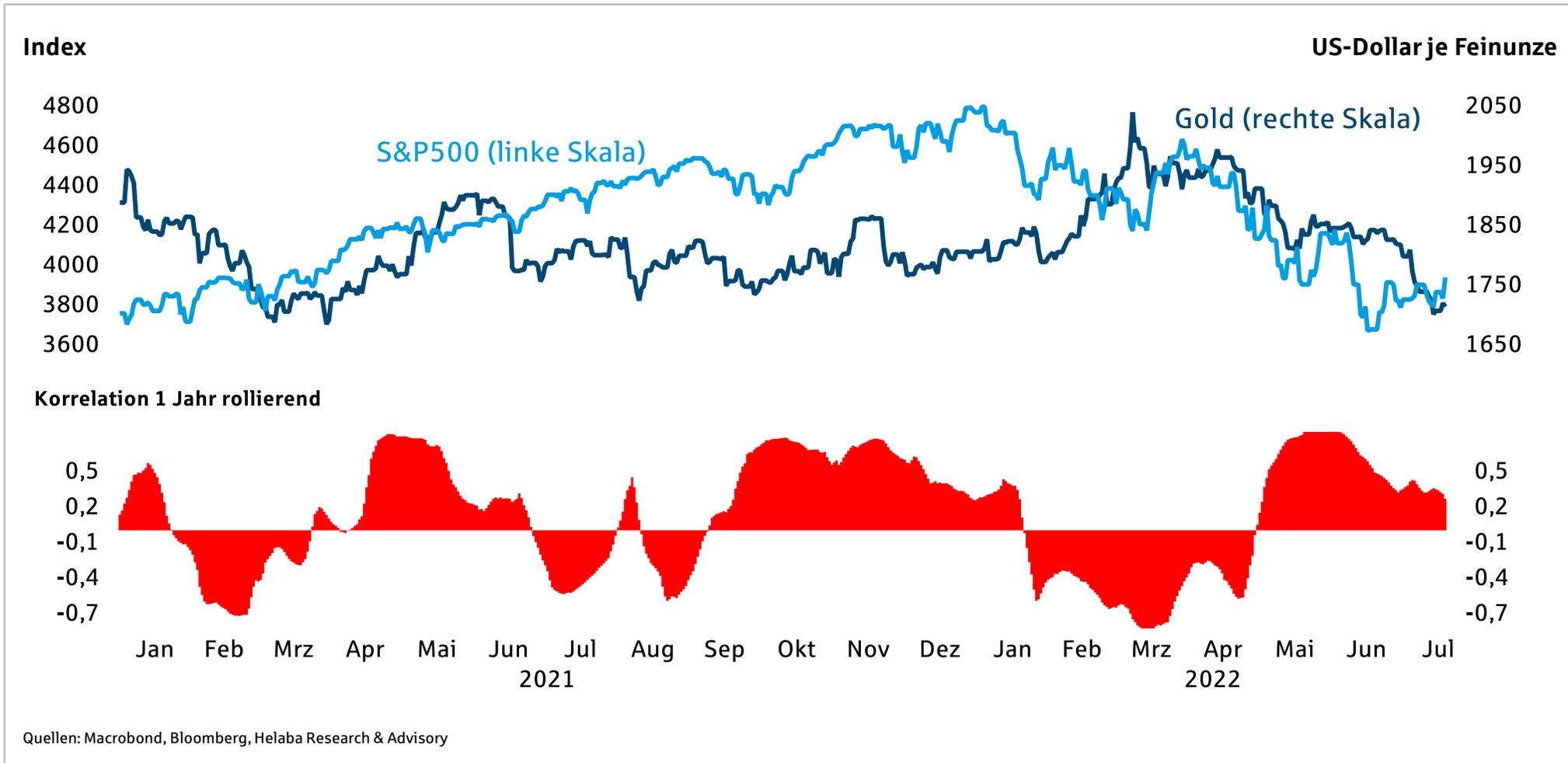
Wie weit geht die EZB? Zinsfantasie im Euroraum noch am werden ...



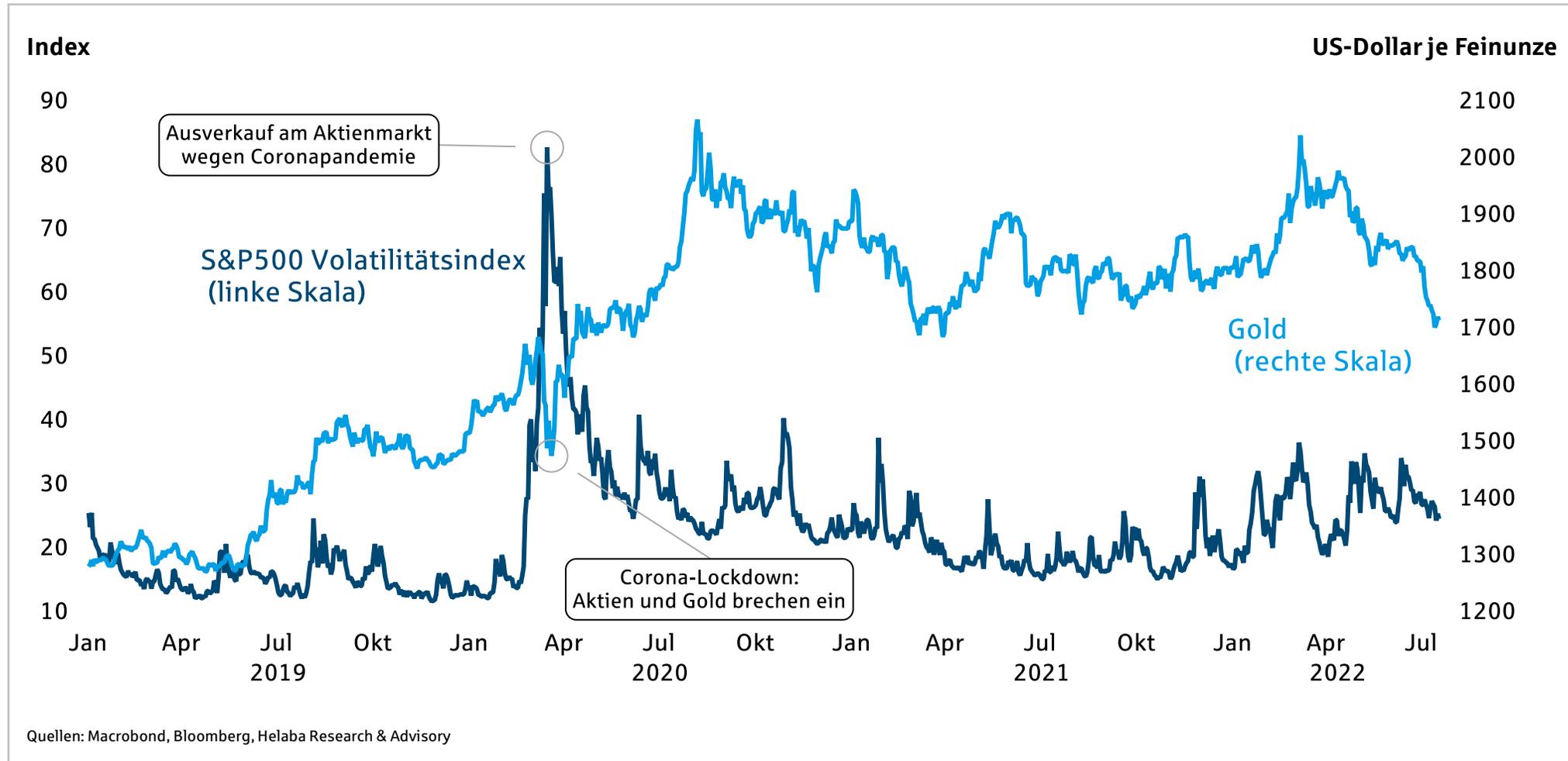
... dagegen haben Zinserwartungen der Fed Hochpunkt womöglich schon erreicht



Gold und Aktien derzeit im Gleichlauf, nach Phase negativer Korrelation



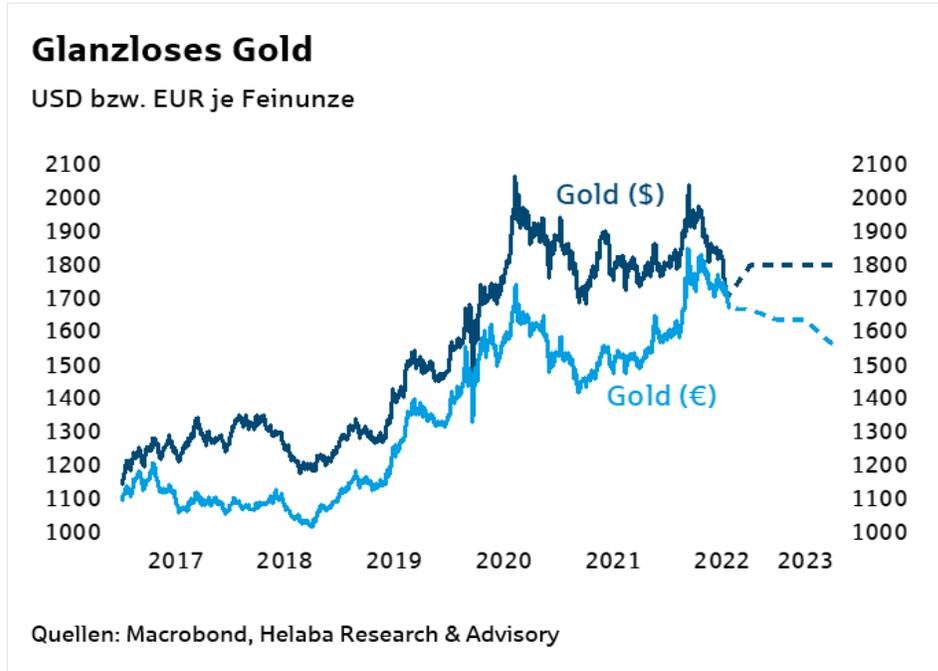
Angstindikator VIX: Niedrige Volatilität – Aktienanleger (noch) nicht im Krisenmodus



Negativer Realzins rechtfertigt höheren Goldpreis



Gold: Kann nicht von Rekordinflation profitieren



Dennoch wäre es verfrüht, Gold abzuschreiben. Die Inflation wird hoch bleiben, mit einer negativen Realverzinsung als Konsequenz. Gold dürfte deshalb um den Gravitationswert von 1.800 US-Dollar je Unze schwanken und nicht vor einem Ausverkauf stehen.

cw/ Rezession ist das beherrschende Thema an den Kapitalmärkten. Überbordende Energiepreise, die Angst vor dem Gasstopp sowie in Anbetracht dessen eine recht hilflose Geld- und Fiskalpolitik haben zu deutlichen Reaktionen geführt: Renten waren der sichere Hafen, während das zinslose Gold unter den steigenden Opportunitätskosten leidet. Im vergangenen Monat ging es für das Edelmetall stetig bergab, trotz neuer Inflationsrekorde. Ausgehend von über 1.800 US-Dollar/Unze fiel der Preis zeitweise sogar unter 1.700 auf ein 11-Monatsstief. Etwas weniger schlimm lief es für Goldanleger in Euro-Rechnung mit einem Monatsverlust von gut 4 %. Hierbei stabilisiert die Dollarstärke gegenüber der Gemeinschaftswährung.

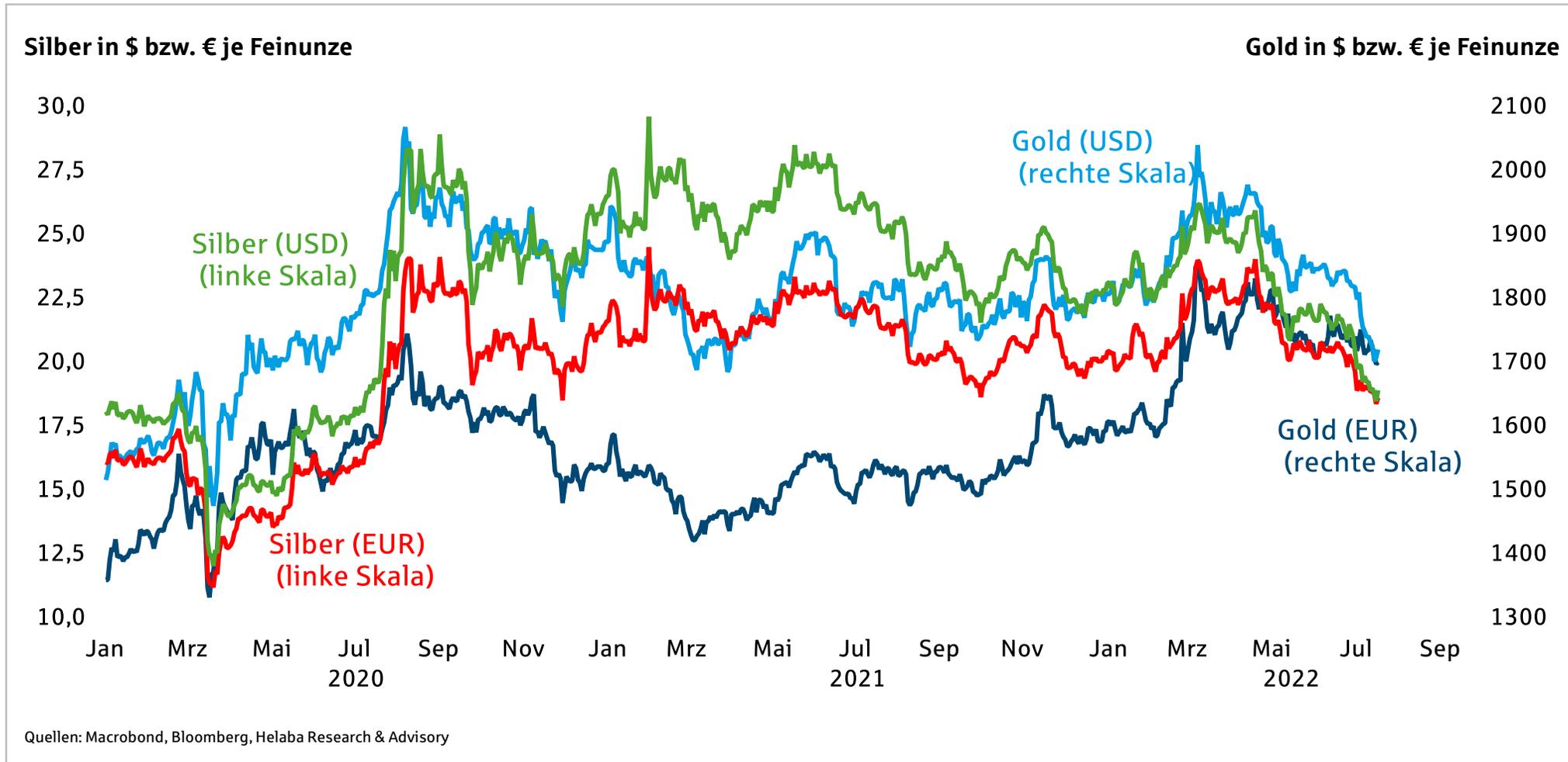
Preis / Feinunze	aktuell*	Q3/22	Q4/22	Q1/23	Q2/23
Gold in Euro	1.667	1.667	1.636	1.636	1.565
Gold in US-Dollar	1.697	1.800	1.800	1.800	1.800

* 20.07.2022

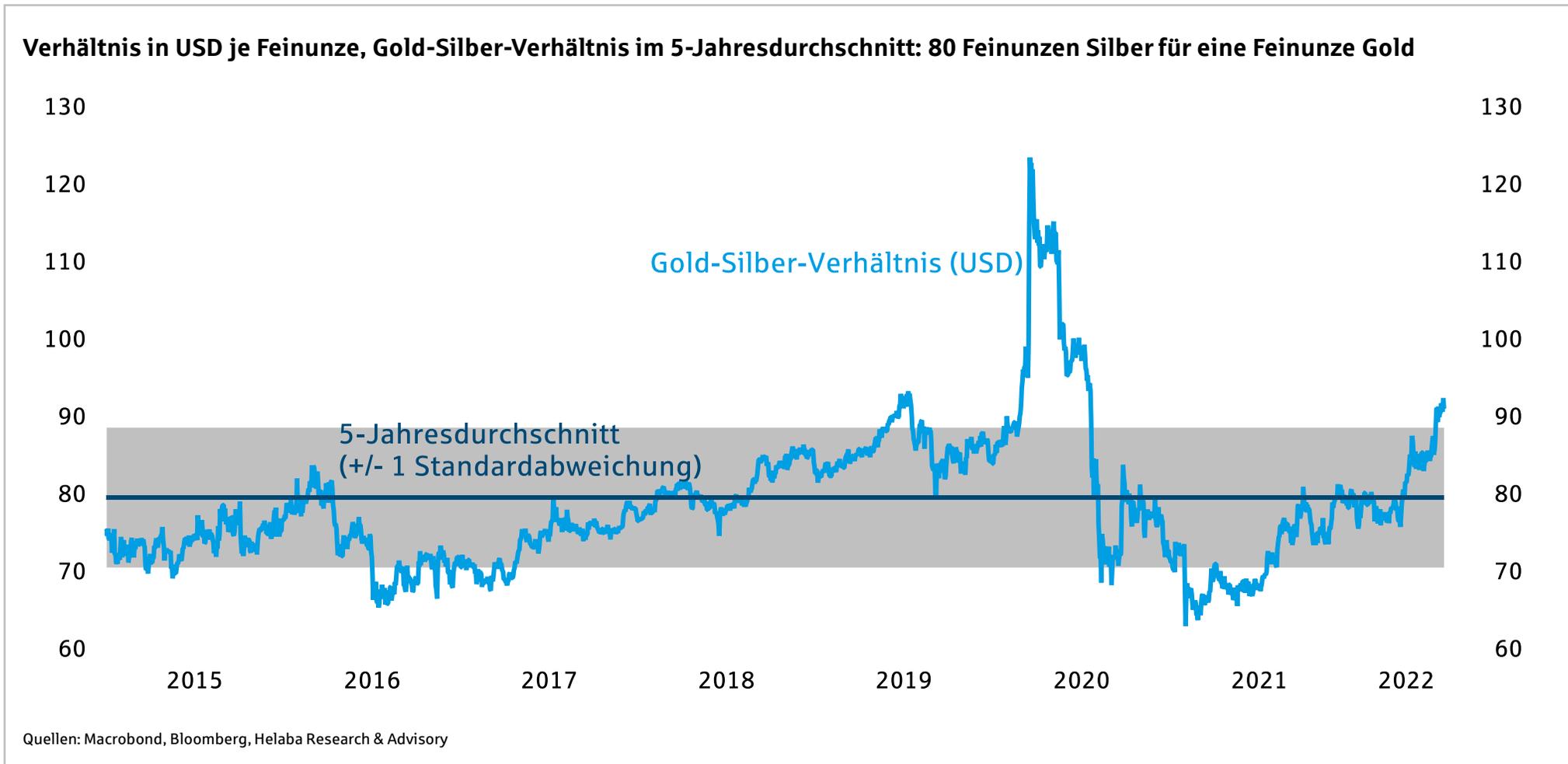
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Quelle: Helaba Märkte & Trends, Juli 2022

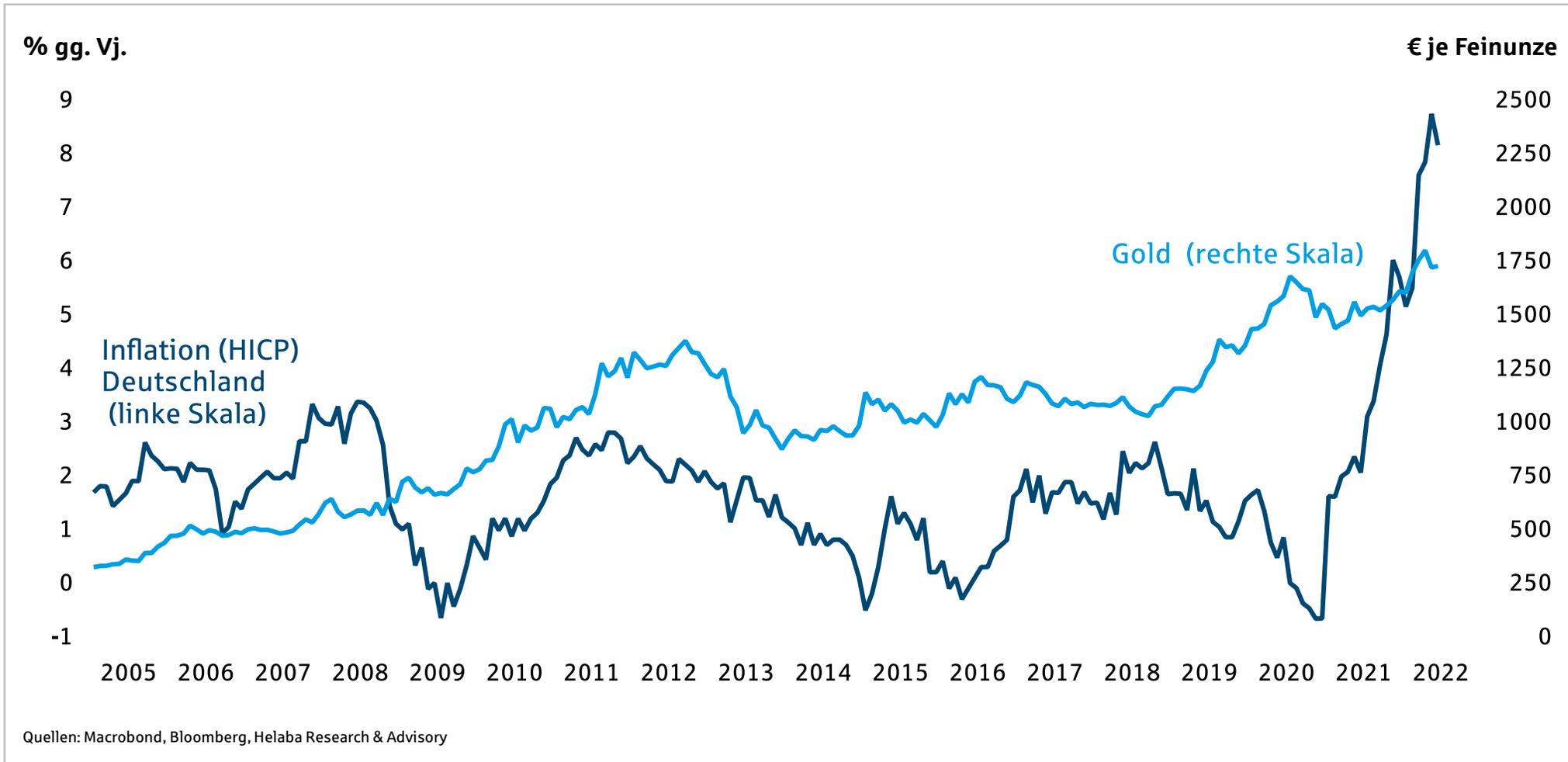
Rezessionsängste: Gold und Silber gleichermaßen nicht gefragt



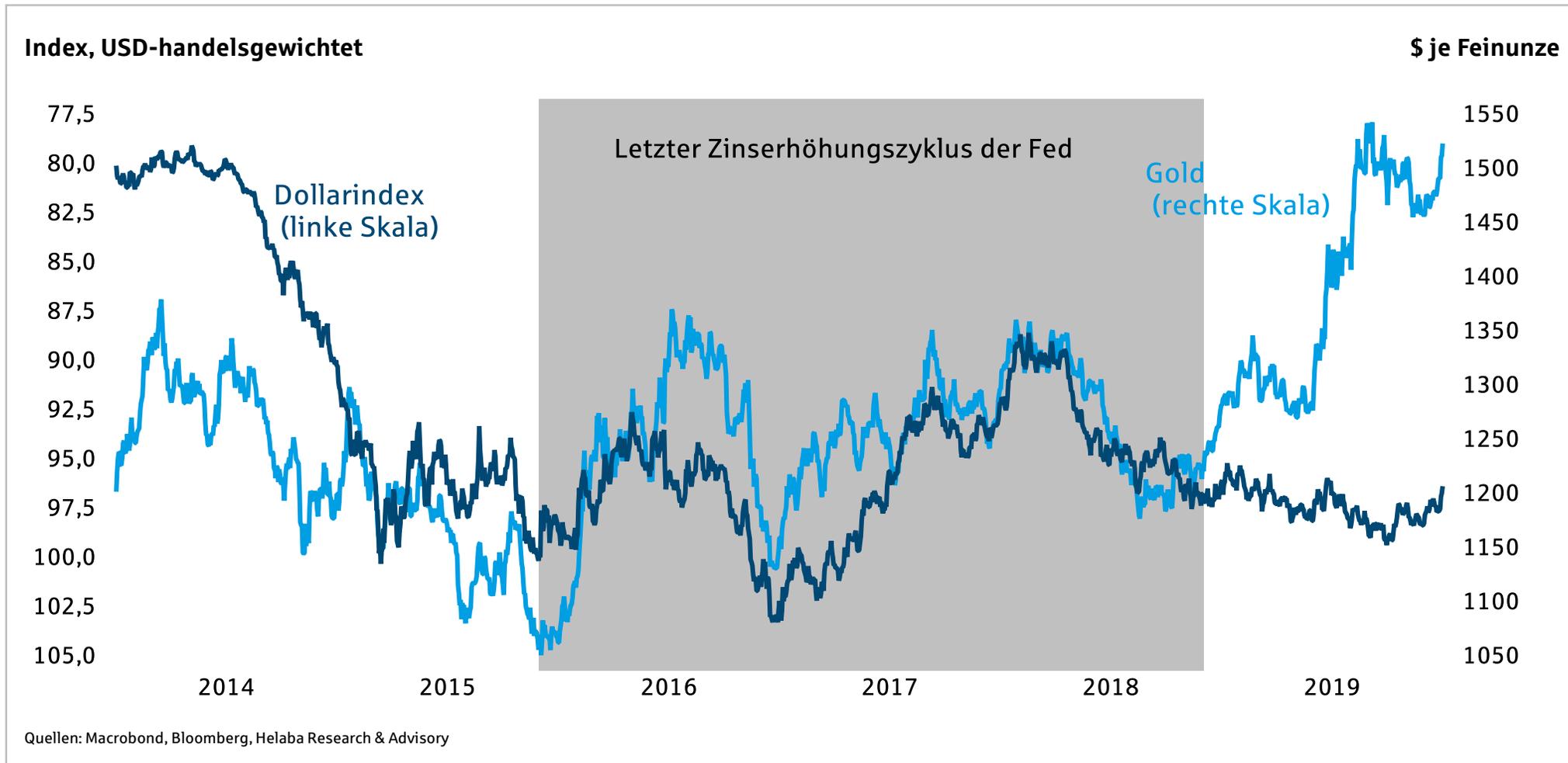
Silber in Relation zu Gold teuer – Opportunitätskosten (Zinsen) lasten stärker auf Gold



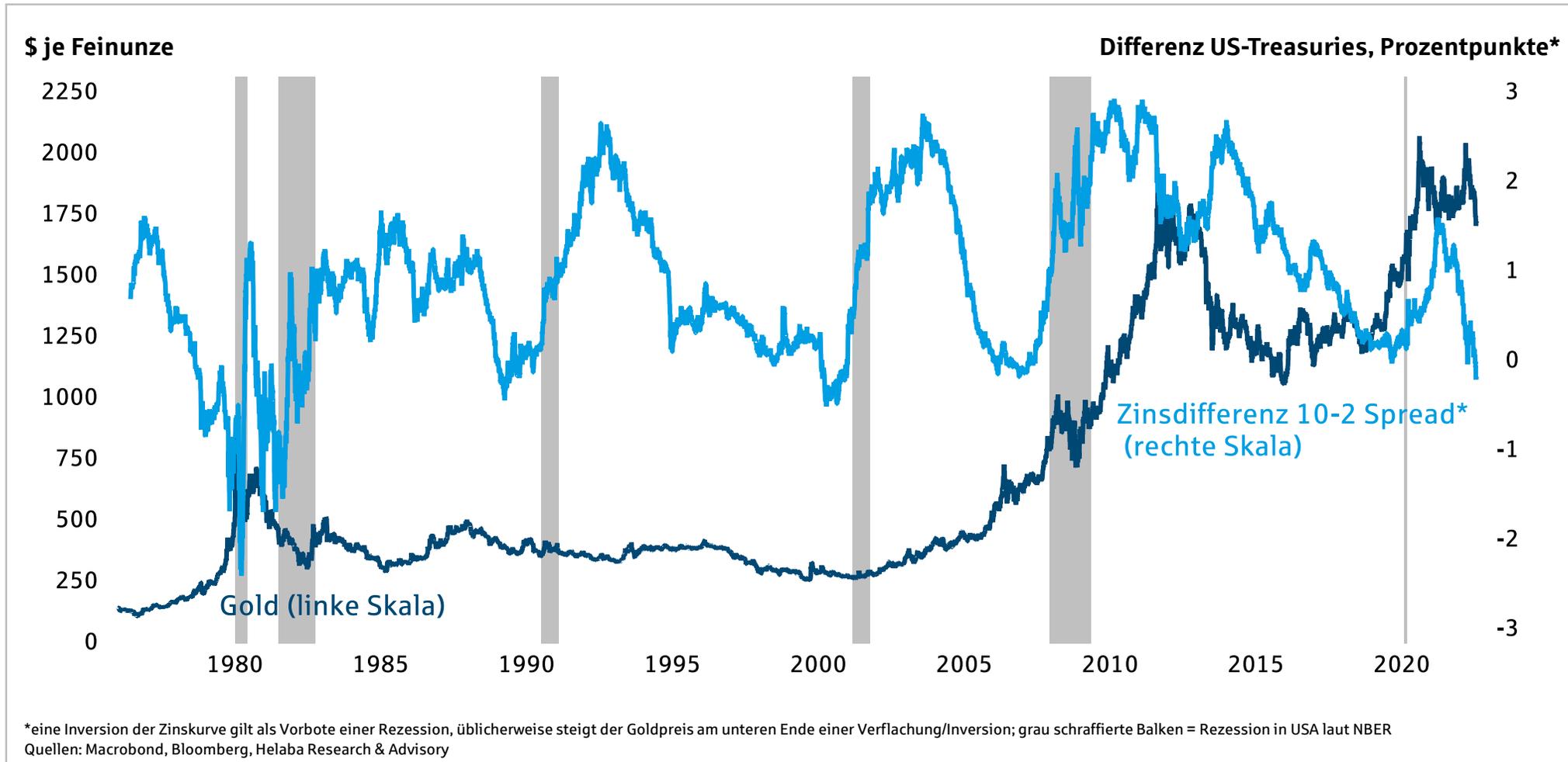
Wo bleibt der „Inflations-Booster“ für Gold?



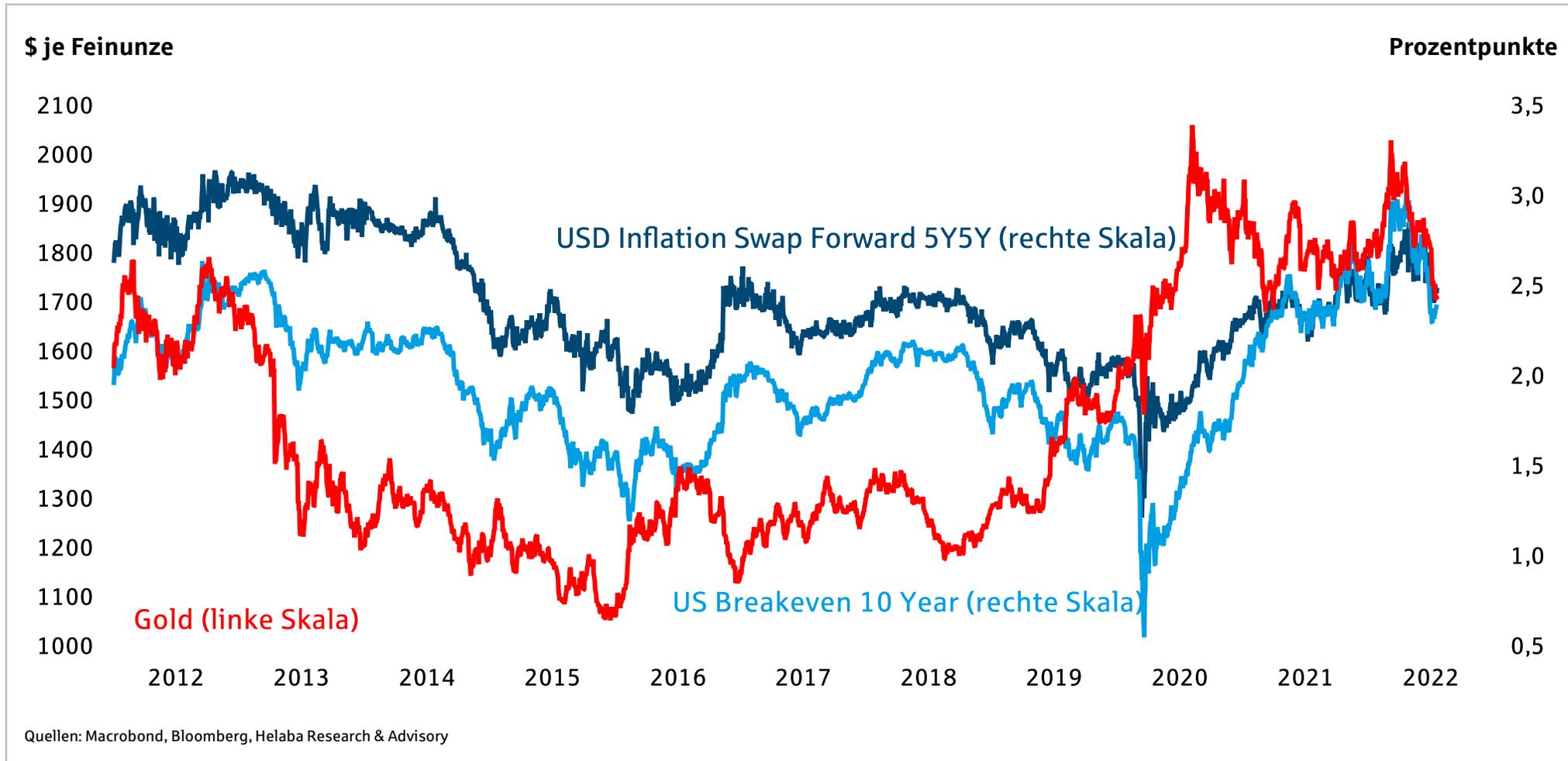
US-Dollar und Gold im Zinserhöhungszyklus der Fed eng korreliert



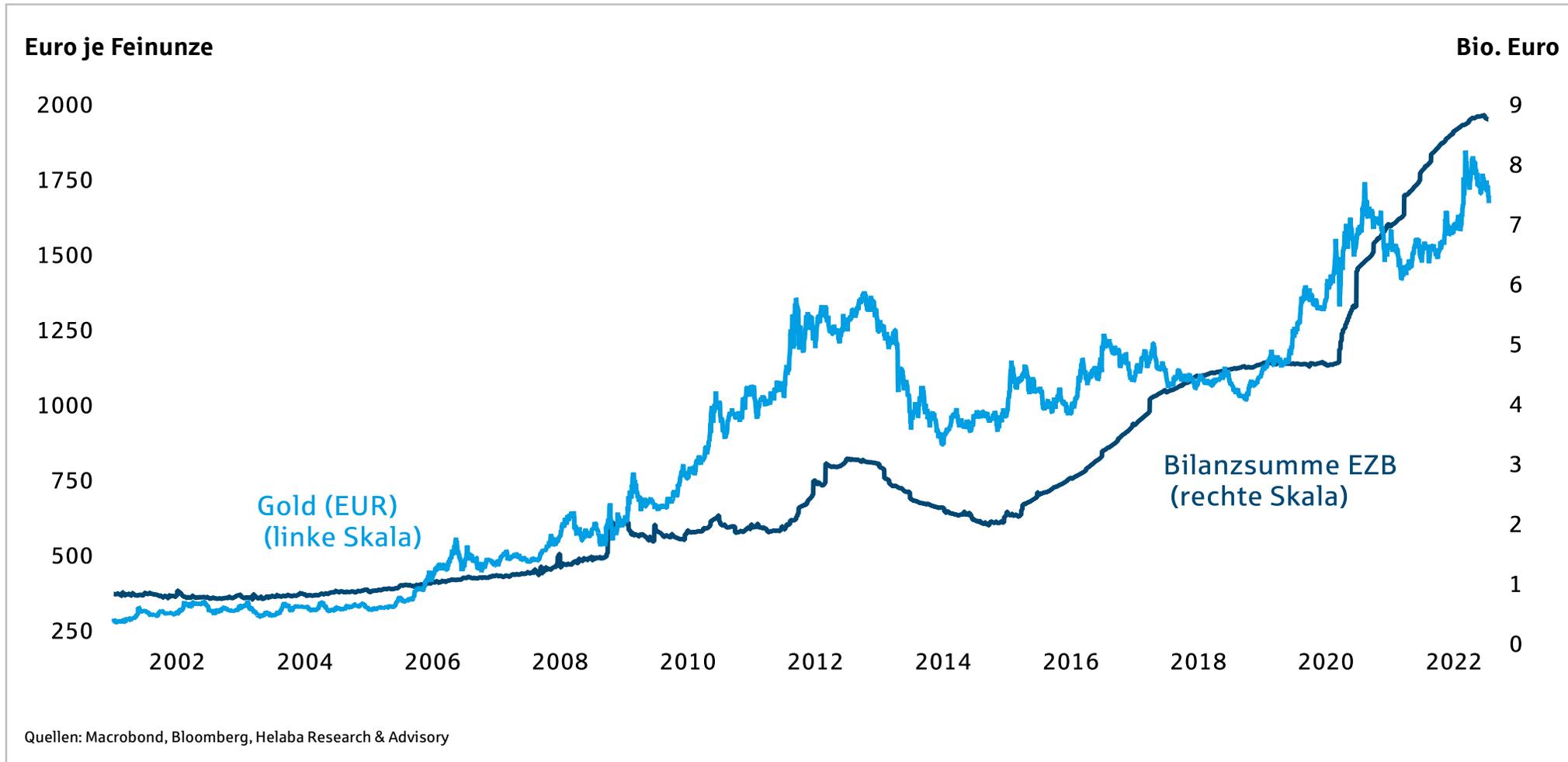
US-Zinsstrukturkurve: Am Ende eines Zinserhöhungszyklus wird es für Gold interessant



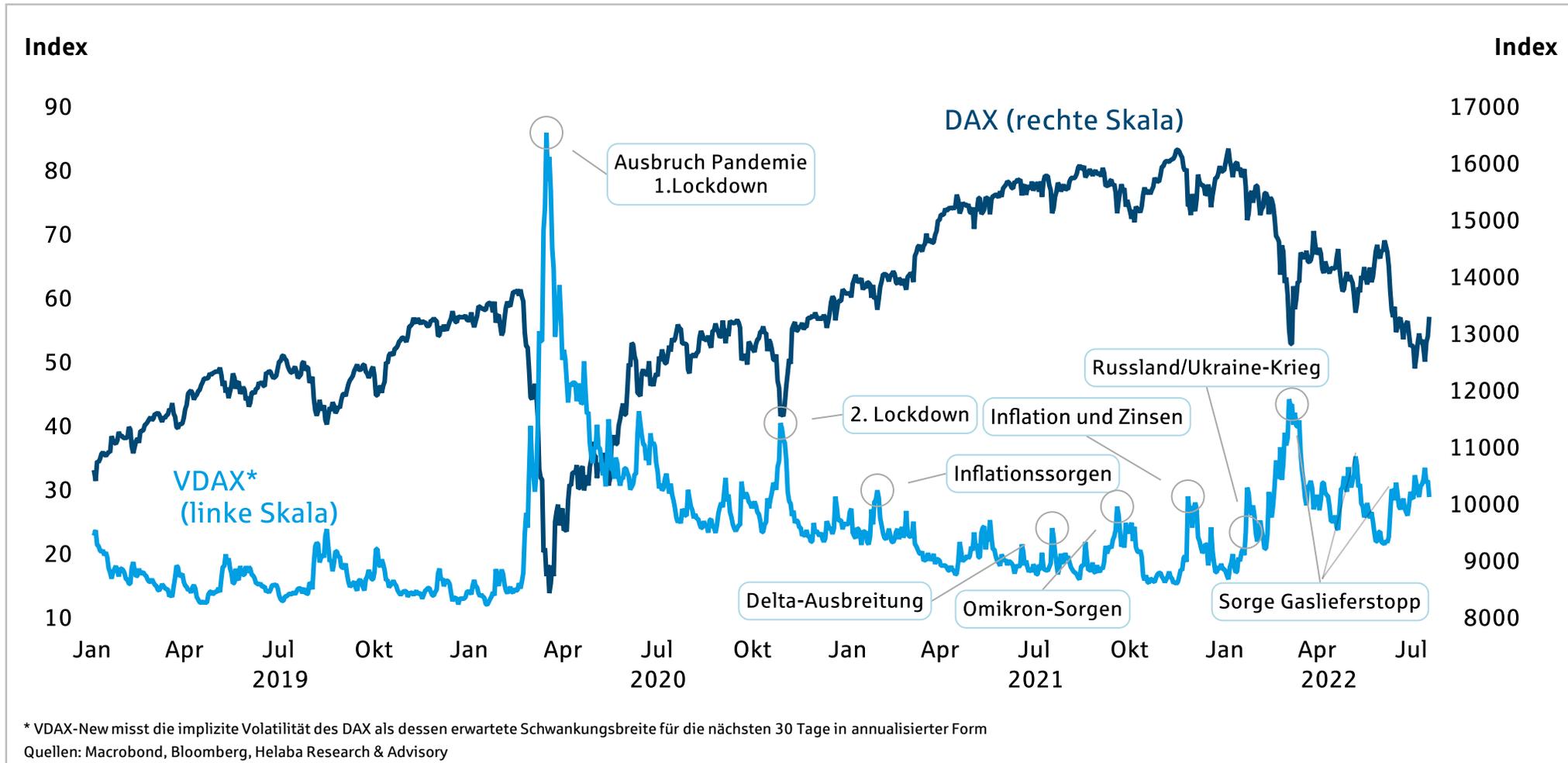
Inflationserwartungen hinreichend im Goldpreis berücksichtigt?



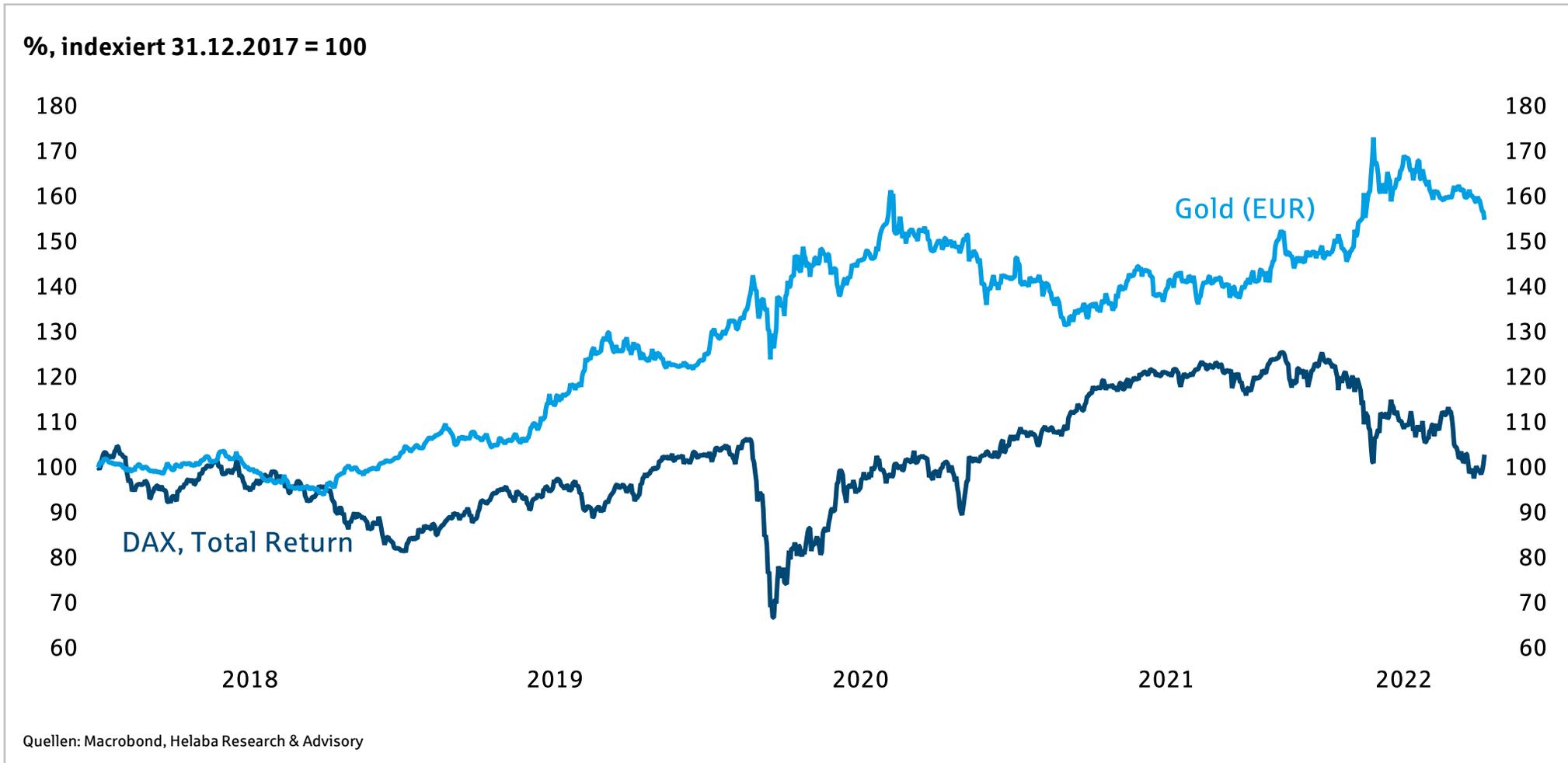
EZB-Geldpolitik ist – noch – eine Stütze für den Goldpreis



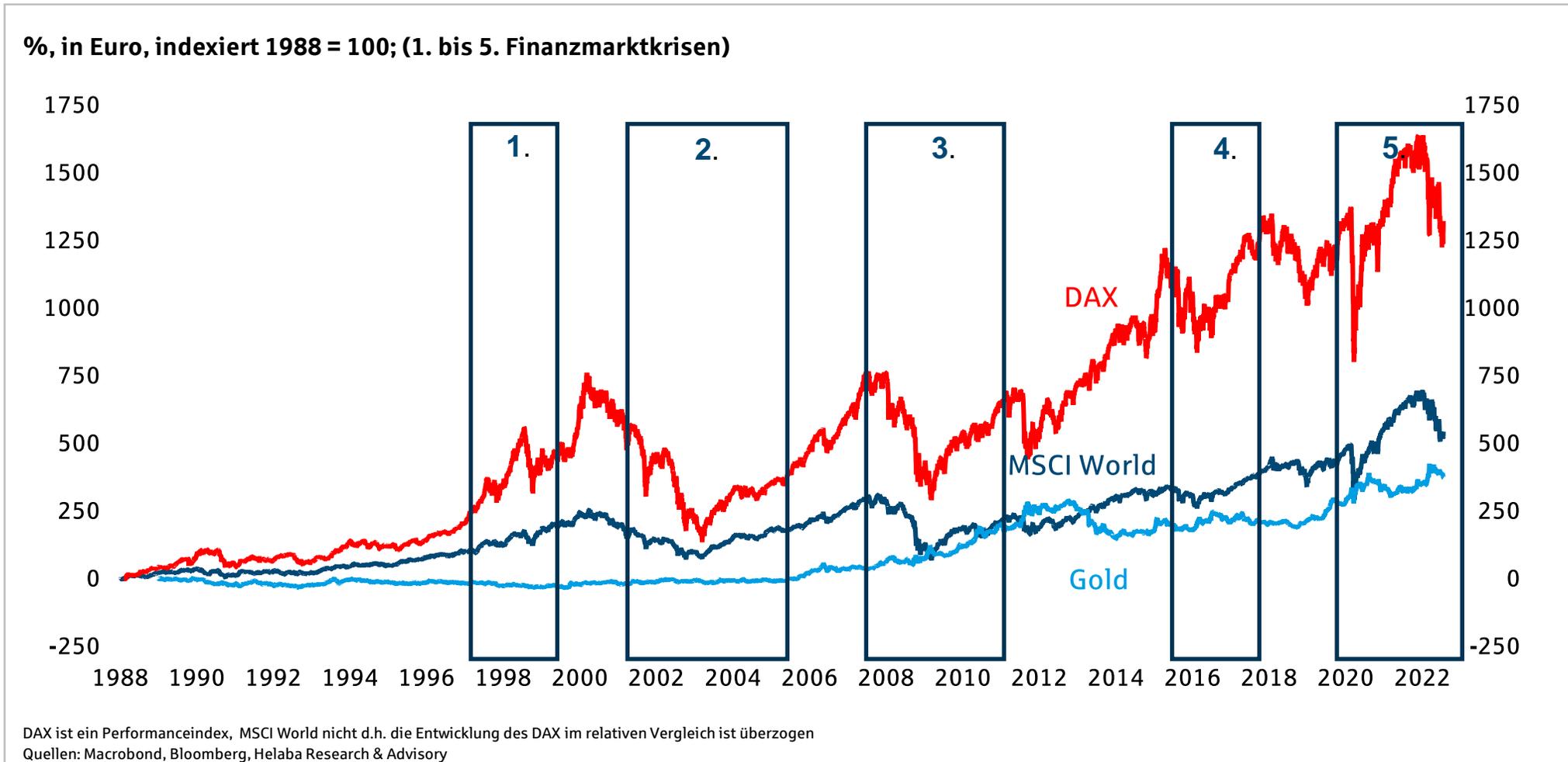
DAX: Zinsangst + Kriegsangst = Schaukelbörse



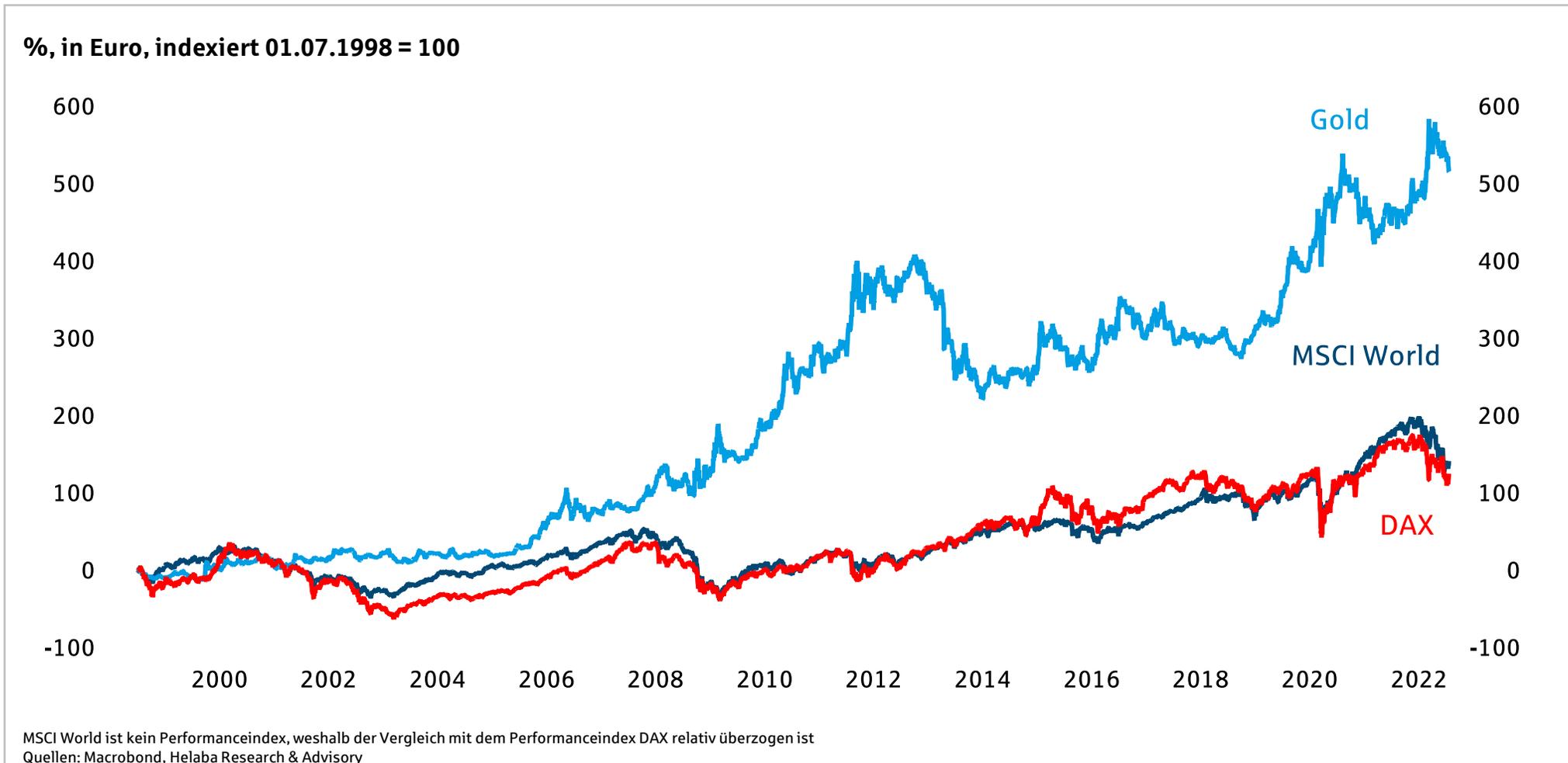
Gold und Aktien im 5-Jahres-Vergleich: Klares Votum für Gold



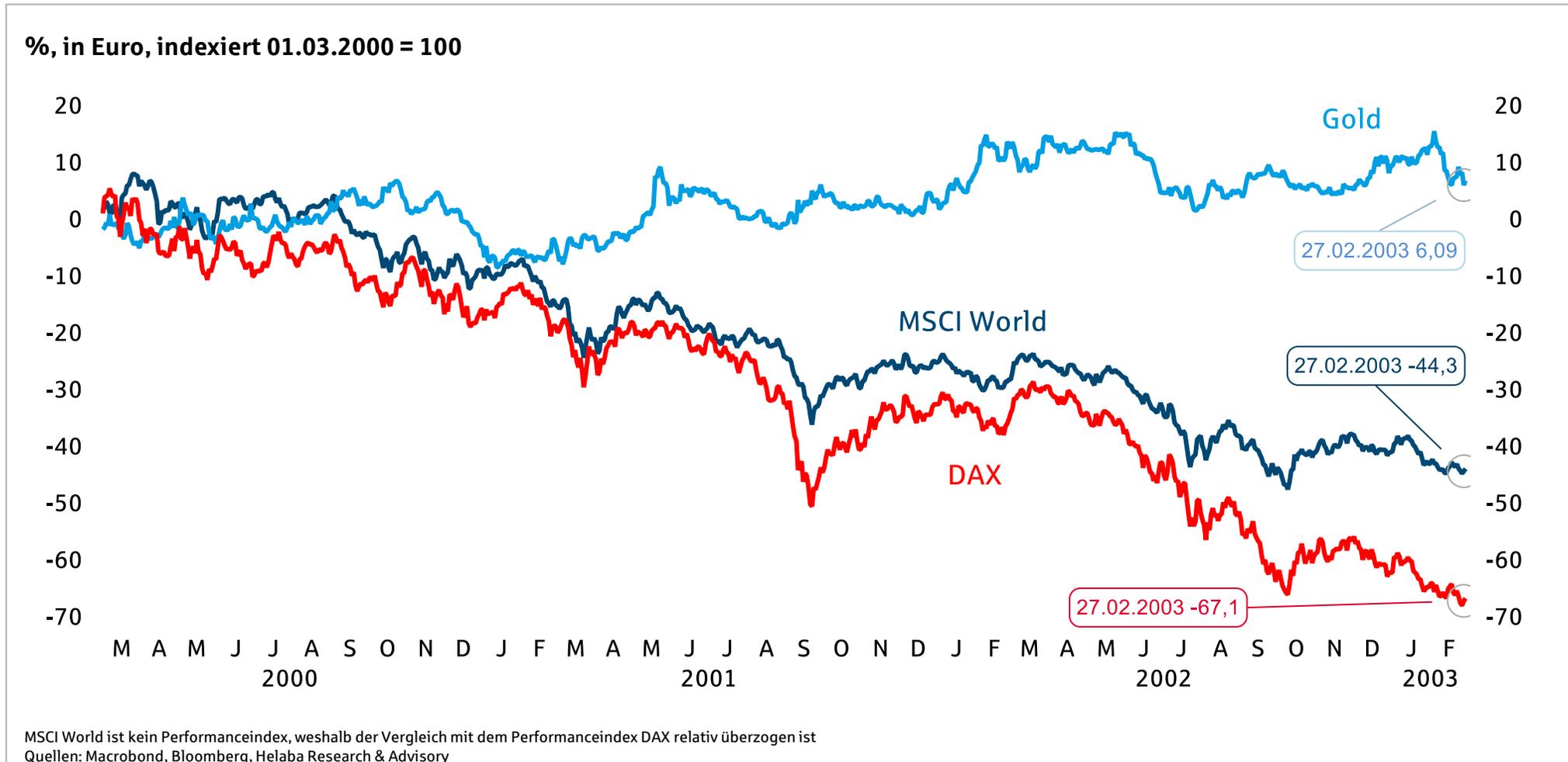
Langfristige Wertentwicklung von Aktienmarkt versus Gold



1. Asienkrise: Perfekte Einstiegsmöglichkeit in Gold



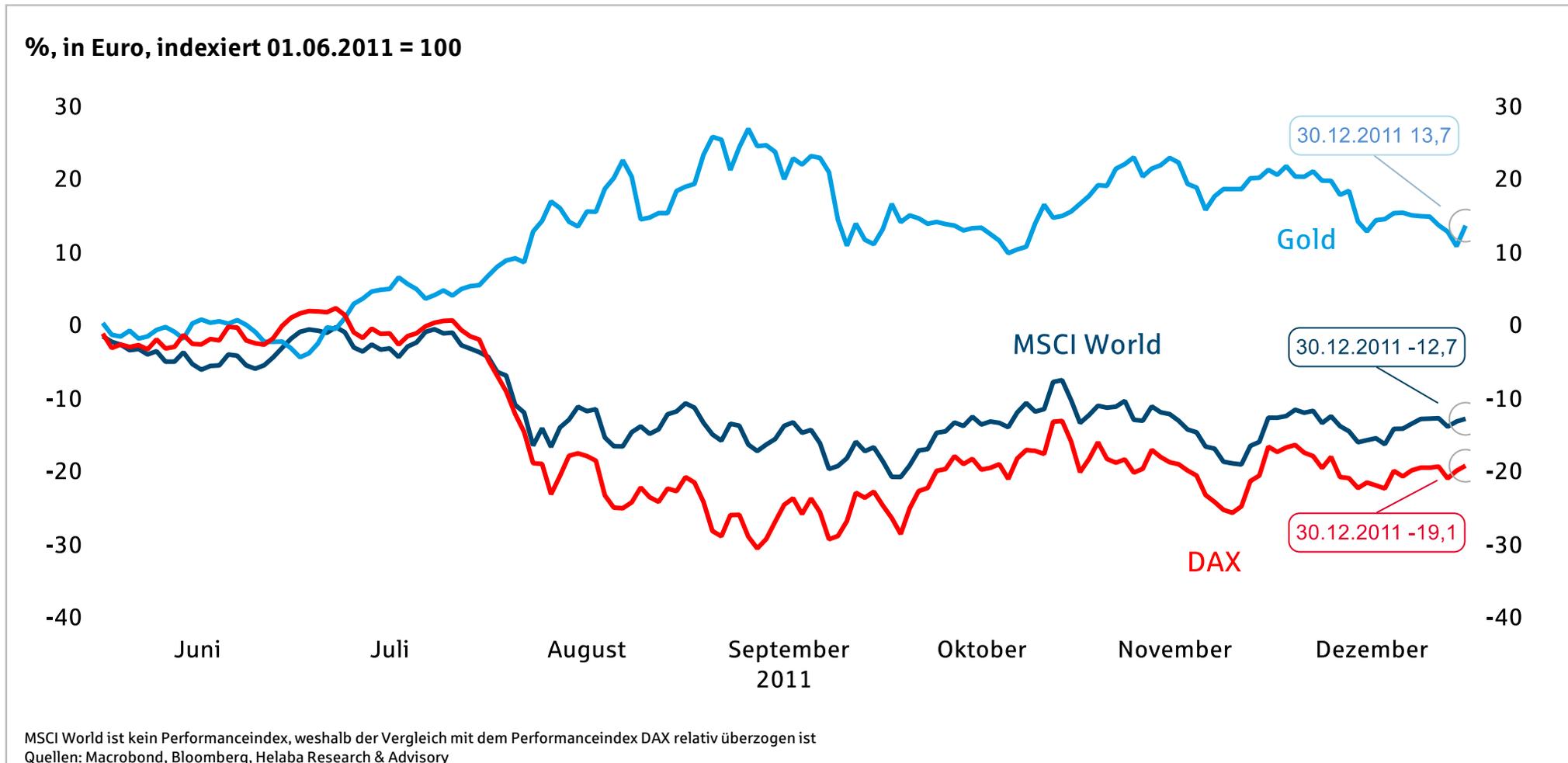
2. Internetblase: Gold stabilisiert immer in Krisenzeiten



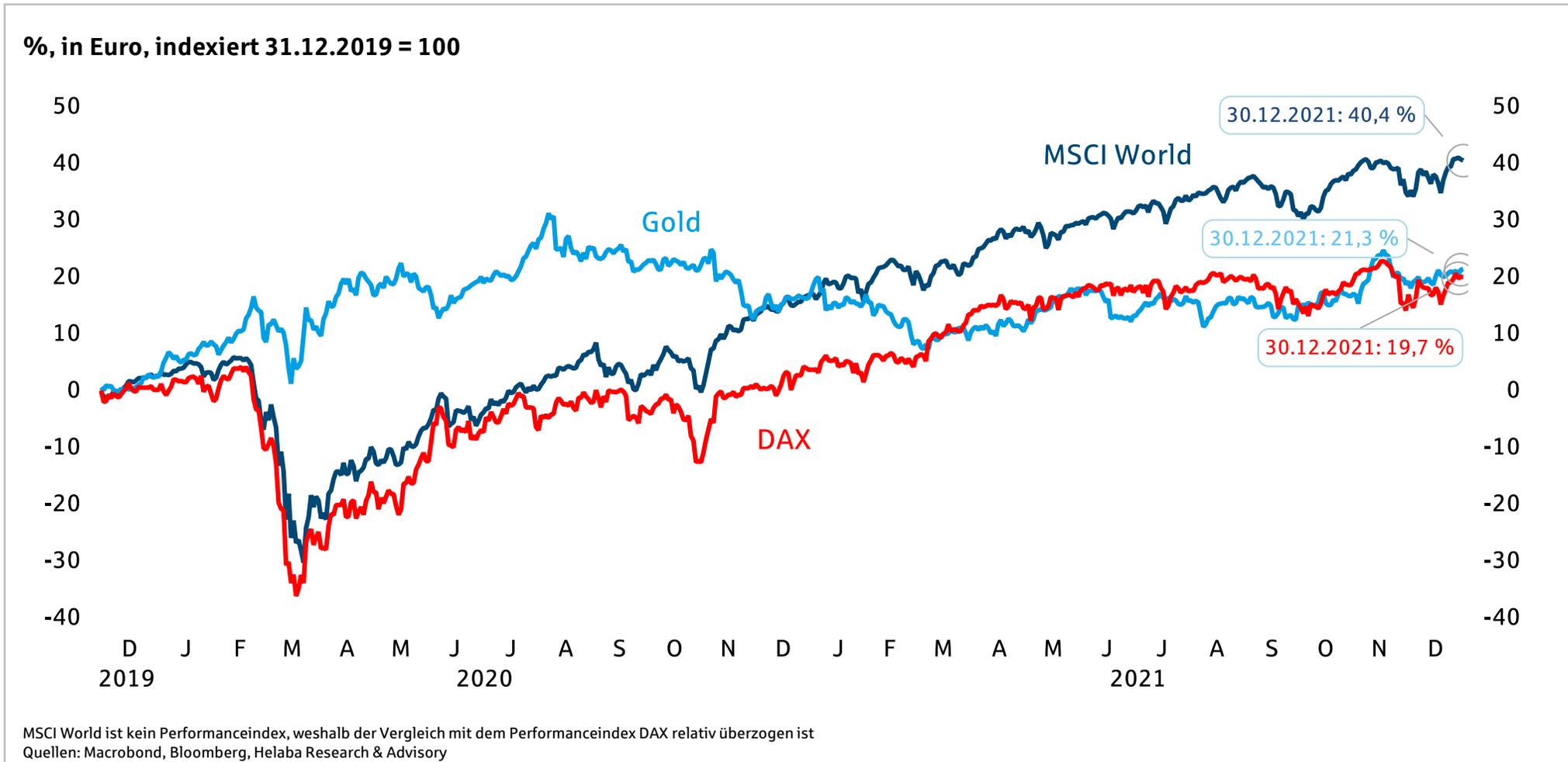
3. Finanzkrise: Extreme Lücke zwischen Gold und Aktien



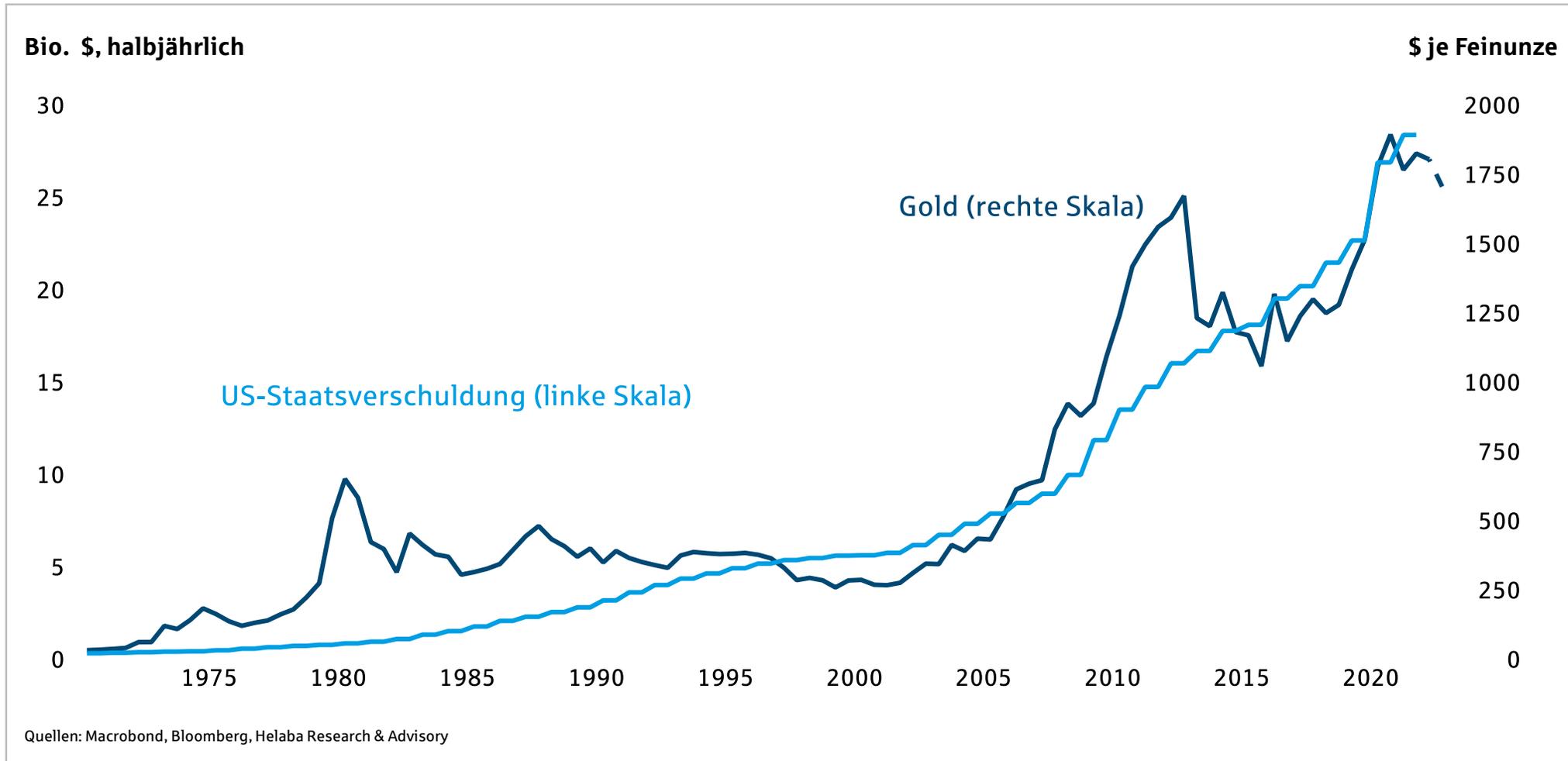
4. Europäische Staatsschuldenkrise: Gold auch hier ein Ausgleich



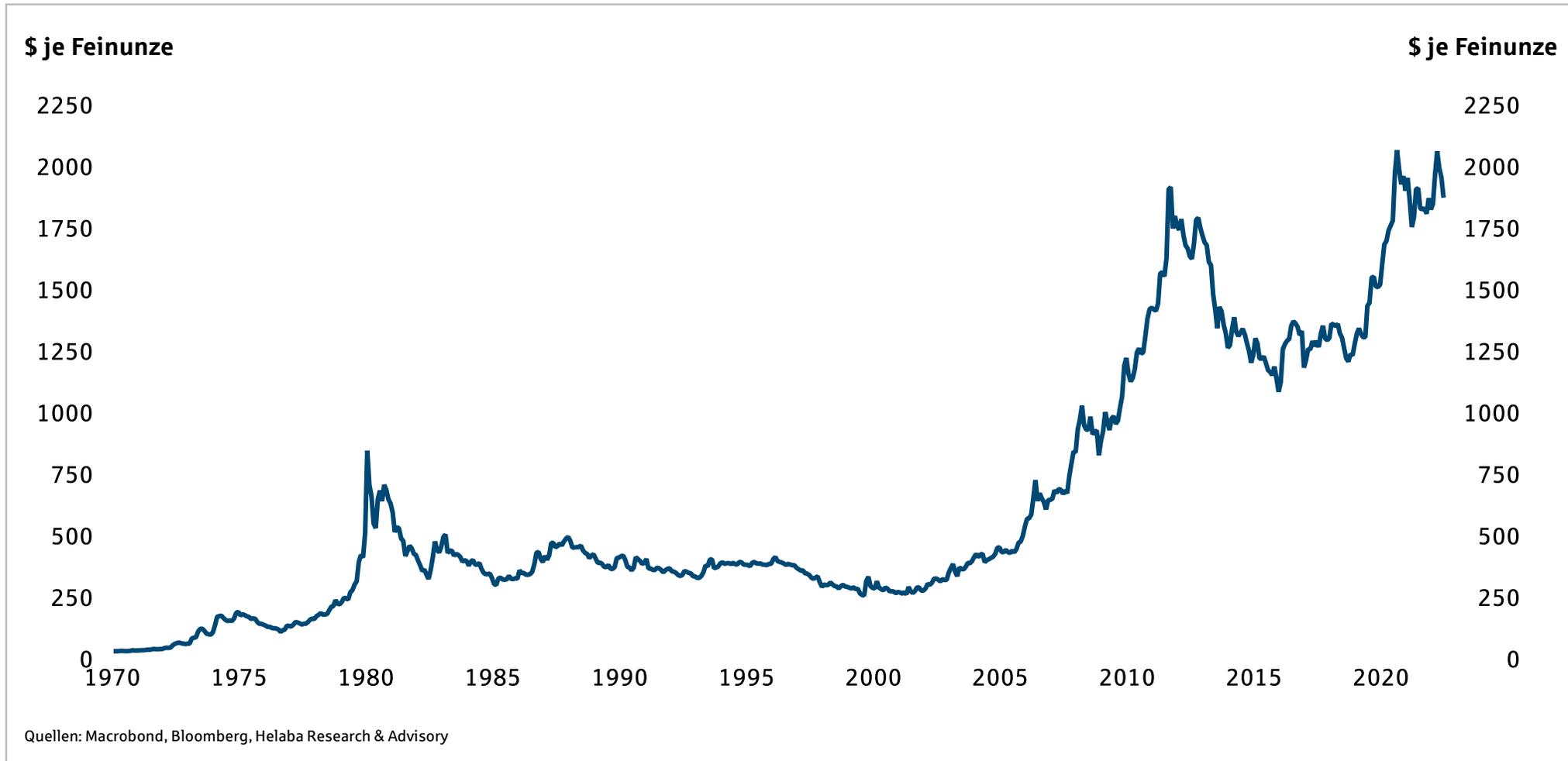
5. Corona-Krise: Aktien (Welt) nach Einbruch sehr robust



Hohe Staatsverschuldung – nicht nur in den USA – langfristiges Kaufargument für Gold



Hohes Preisniveau in den 2020er Jahren



Ansprechpartner



Claudia Windt

Capital Market Research & Economics

claudia.windt@helaba.de

T: +49 69 / 91 32 25 00

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der In-formation. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32-01
F +49 69 / 29 15-17

Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
T +49 3 61 / 2 17-71 00
F +49 3 61 / 2 17-71 01

www.helaba.com